

Medieninformation

92/2018

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 11. Juni 2018

Konjunktur in Sachsen aktuell: Gesamtumsatz der Industrie im ersten Quartal 2018 gut drei Prozent über Vorjahresniveau

Von Januar bis März 2018 hat die sächsische Industrie¹⁾ 15,4 Milliarden € Gesamtumsatz erbracht. Gegenüber dem ersten Vierteljahr 2017 bedeutet dies einen Zuwachs von 3,4 Prozent, wobei die Entwicklung in den drei führenden Industriebranchen uneinheitlich verlief. Mit einem Plus von 1,2 Prozent auf 4,6 Milliarden € konnten die Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenteilen ihre Position als Umsatzspitzenreiter festigen. Der Maschinenbau erreichte eine 8,0-prozentige Steigerung auf 1,9 Milliarden €. Dagegen mussten die Hersteller von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen Einbußen von 6,3 Prozent auf 1,1 Milliarden € hinnehmen.

Im Bauhauptgewerbe²⁾ erhöhte sich der Gesamtumsatz im Vergleich der ersten drei Monate 2018 und 2017 um 3,5 Prozent auf 810 Millionen €. Im Hochbau stieg das Ergebnis um 1,2 Prozent und im Tiefbau um 6,6 Prozent.

Der Einzelhandel setzte im Auftaktquartal 2018 nominal, d. h. in jeweiligen Preisen, 3,7 Prozent mehr um als ein Jahr zuvor. Real, also unter Ausschaltung von Preisveränderungen, war es ein Plus von 2,2 Prozent.

Die Ausfuhr aus Sachsen erreichte von Januar bis März 2018 einen Gesamtwert von 10,3 Milliarden €, die Einfuhr belief sich auf 5,9 Milliarden €. Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum nahmen die Exporte damit um 1,4 Prozent zu, während die Importe um 4,2 Prozent zurückgingen.

Des Weiteren zeigen die aktuellen Konjunkturdaten für Mai 2018 eine anhaltend positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt sowie einen Anstieg des Verbraucherpreisniveaus. Die Arbeitslosenquote erreichte mit 5,9 Prozent ihren bisherigen Tiefststand, die Jahresteuerrate überschritt mit 2,2 Prozent erstmals in diesem Jahr die Zweiprozentmarke.

1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden

2) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen

Auskunft erteilt: Heike Matticz, Tel.: 03578 33-3431

Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.

Weitere Informationen zur aktuellen Konjunkturlage unter:

www.statistik.sachsen.de - "Konjunktur aktuell"

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdiens
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-Mail
unter
www.stla.sachsen.de/kontakt.htm

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/ds.htm

Konjunkturspiegel

 BM: Berichtsmonat
 VJM: Vorjahresmonat

Merkmal	Zum BM vergleich- barer VJM	Januar	Februar	März	April	Mai	Jan 18 bis BM	Veränderung um %	
								BM	Jan 18-BM
								gegenüber	
2018									
	VJM							VJM	Jan 17-VJM
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden									
Umsatz (Mill. €)	5 647	4 970	4 938	5 443	...	...	15 351	-3,6	3,4
und zwar									
Inland	3 375	2 976	2 984	3 219	...	...	9 179	-4,6	3,5
Ausland	2 272	1 994	1 954	2 224	...	...	6 172	-2,1	3,2
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 717	1 518	1 565	1 559	...	...	4 642	-9,2	1,2
Auftragseingangsindex (Volumenindex; 2010=100)									
Verarbeitendes Gewerbe und zwar	138,6	138,2	123,8	128,6	...	...	130,2	-7,2	-1,2
Inland	157,0	142,5	129,2	135,9	...	...	135,9	-13,4	-8,3
Ausland	119,4	133,7	118,1	121,1	...	...	124,3	1,3	8,2
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	134,8	131,4	136,3	130,4	...	...	132,7	-3,3	0,5
Tätige Personen	228 917	234 230	235 055	235 242	...	...	234 842	2,8	2,8
Bauhauptgewerbe									
Umsatz (Mill. €)	355	238	246	326	...	...	810	-8,3	3,5
baugewerblicher Umsatz	352	235	242	323	...	...	800	-8,2	3,6
Hochbau	188	129	135	170	...	...	434	-9,3	1,2
Tiefbau	164	106	107	152	...	...	366	-6,9	6,6
Auftragseingang (Wertindex; 2010=100)	203,7	131,5	123,0	204,4	...	...	153,0	0,3	6,4
Hochbau	203,8	166,3	111,7	198,3	...	...	158,8	-2,7	1,3
Tiefbau	203,7	109,7	130,1	208,2	...	...	149,3	2,2	10,0
Tätige Personen	30 890	31 461	31 630	31 901	...	...	31 664	3,3	3,9
Einzelhandel¹⁾									
Umsatz (Messzahl; 2015=100) ²⁾	111,1	101,5	95,6	114,6	...	...	103,9	3,1	3,7
Beschäftigte (Messzahl; 2015=100)	101,7	102,4	102,1	102,3	...	...	102,3	0,5	0,5
Außenhandel									
Ausfuhr (Spezialhandel; Mill. €)	3 930	3 436	3 393	3 504	...	...	10 334	-10,8	1,4
darunter									
EU-Staaten	1 907	1 871	1 801	1 855	...	...	5 527	-2,7	6,2
China	574	455	542	497	...	...	1 494	-13,5	9,4
Einfuhr (Generalhandel; Mill. €)	2 174	1 980	1 856	2 017	...	...	5 853	-7,2	-4,2
darunter									
EU-Staaten	1 485	1 309	1 284	1 361	...	...	3 954	-8,3	-6,6
darunter									
Tschechische Republik	442	375	359	389	...	...	1 123	-12,1	-11,8
Arbeitsmarkt									
Arbeitslose (Personen)	138 319	141 561	140 683	136 720	130 471	125 918	.	-9,0	.
darunter									
Frauen	61 659	60 091	59 494	57 829	56 422	55 020	.	-10,8	.
Arbeitslosenquote (Prozent) ³⁾	6,6	6,7	6,7	6,5	6,2	5,9	.	x	.
Verbraucherpreisindex									
Gesamtindex (2010=100)	109,1	110,1	110,5	110,9	110,9	111,5	.	2,2	.
und zwar									
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	104,1	104,9	104,8	104,8	105,2	105,5	.	1,3	.
Verkehr	107,9	109,6	109,5	109,5	110,4	111,9	.	3,7	.
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	107,1	109,0	111,5	112,1	108,8	111,0	.	3,6	.
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	117,6	121,5	121,8	121,7	121,5	121,7	.	3,5	.

1) Abteilung 47 der WZ 2008

2) in jeweiligen Preisen

3) Basis: alle zivilen Erwerbspersonen